

Osman Engin

Willkommen im Osman-ischen Reich!



Mit spitzer Feder philosophiert der deutsch-türkische Autor über Themen wie den Beitritt der Türkei zur EU, Vorurteile gegenüber Frauen, Türken und Deutschen – aber auch über den ganz normalen Wahnsinn im Leben einer fünfköpfigen deutsch-türkischen Familie in Bremen.

Auch die bisweilen absurden Situationen im Umgang mit (vermeintlichen) Ausländern werden gnadenlos durch den Satire-Fleischwolf gedreht, etwa in der Geschichte "Ich bin Papst". Darin nimmt der Autor einen Sprachtest zur Einbürgerung aufs Korn, bei dem der Türke Osman die Bild Schlagzeile "Wir sind Papst" vorlesen muss.

Für diese Kurz-Satire wurde Osman Engin 2006 der ARD-Medienpreis verliehen.

Viele seiner Satiren und Kurzgeschichten aus dem deutsch-türkischen Alltagsleben wurden in überregionalen Printmedien wie der Frankfurter Rundschau oder der TAZ sowie in deutschen, französischen, dänischen, holländischen, schwedischen und kanadischen Schulbüchern veröffentlicht.

Im Funkhaus Europa (WDR-Radio Bremen) präsentiert er seit 2002 seine Kurzgeschichten im Rahmen der wöchentlichen Rubrik "Alltag im Osmanischen Reich".

2013 ist sein jüngster Roman "Deutschland allein zu Haus" erschienen.

Website: <http://osmanengin.de/>